

Umweltfreundliche Schultasche

Zum Schulbeginn empfiehlt sicher der Kauf von umweltfreundlichen Stiften, Heften und Umschlägen. Damit rettet man nicht gleich die Welt: Wenn aber jeder klein anfängt und in kleinen Schritten die Umwelt schont, ist das schon eine ganze Menge.

© Arnold Morascher / WWF



Bleistifte sind die umweltfreundlichsten Schreibgeräte. Auch wenn sie so heißen: die Mine ist nicht mehr, wie früher, aus Blei. Besonders empfehlenswert sind Stifte aus nicht behandeltem Naturholz – oder aus FSC-Holz. Oder wie wär's mit einem Druckbleistift aus Holz oder Metall, bei denen wird nur die Mine nachgefüllt.

Kugelschreiber: Auch die gibt es aus (FSC-)Holz oder Metall, und noch besser: auch nachfüllbar. Dann kann man sie länger benutzen.

Fasermaler: Die sind meist recht kurzlebig und wandern dann bald auf den Müll. Empfehlenswert sind nachfüllbare Fasermaler mit Wasser als Lösemittel und ungiftigen Farben sowie einer Hülle aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP).

Wenn Sie **Schulhefte oder anderes Papier** kaufen, achten Sie darauf, dass es Recyclingpapier ist. Denn die Wiederverwertung von Altpapier spart wertvolle Rohstoffe und schont die Umwelt. Hefte aus FSC-Papier sind auch empfehlenswert.

Umschläge für Hefte und Bücher brauchen nicht aus Plastikfolie zu sein, umweltschonender sind sie aus (Recycling-)Papier.